



Französische Seealpen und Gebirge im Meer Korsika

Einen Berg mit einer Höhe von 2'706 Meter über dem Meer auf einer kleinen Insel wie Korsika zu finden, ist eindrücklich. Noch faszinierender ist, wie es die Strassenbautechniker geschafft haben, diese kleine, gebirgige Insel mit einem kurvenreichen Strassennetz der Extraklasse zu durchziehen. Korsika ist ohne Frage ein Eldorado für jede*n Töfffahrer*in. Aber nicht nur das: Nirgendwo im Mittelmeer bietet sich ein solches Spektrum an landschaftlicher Harmonie und kontrastreicher Natur auf kleinstem Raum, wie auf Korsika. Antoine de Saint-Exupery schrieb einst poetisch: „Sonne und Meer haben sich so innig geliebt, dass sie schliesslich Korsika in die Welt setzten“. Sei dabei wenn es heisst – Korsika, wir kommen!

Tourdaten

- 10 Reisetage ab und bis Schweiz
- Ca. 2'500 Gesamtkilometer inkl. Anreise ab Schweiz
- Anreise: Toulon - Bastia (Nachtfähre), Rückreise: Bastia - Toulon (Nachtfähre)
- Schwierigkeitsgrad: mittel (Kurven solltest du schon mögen)
- Asphalttour mit „ein paar Kurven“
- Reisetage: Bern, Jura, Grenoble

Motorräder

- Tour mit eigenem Motorrad



Das ist alles dabei

- Anreise ab verschiedenen Treffpunkten in der Schweiz
- Fährroute: Toulon - Bastia und Bastia - Toulon in 2-Bett Innenkabinen inkl. Dusche und WC (Nachtfähre)
- Töfftransport alle Fährrouten
- 2 x Übernachtung Fähre, 5 x Übernachtung Korsika, 2 x Übernachtung in Frankreich
- Alle Hotelübernachtungen mit Frühstück und Nachtessen in guten, landestypischen Hotels
- Kurtaxen
- Fahren in kleinen Gruppen, um den Fahrspass zu erhöhen
- Begleitfahrzeug für Gepäck, Pannen und Getränke und müde Sozia oder müden Sozia
- Tourleitung und -begleitung durch Toeffreisen AG

Wenig ist nicht dabei

- Benzin-, Strassen- und Parkgebühren
- Verpflegung, soweit nicht erwähnt
- Eintritte und Ausflüge, soweit nicht erwähnt
- Alle sonstigen Leistungen, die nicht ausdrücklich inkludiert sind
- Annullations- und Reiseversicherung

Programm

1. Tag Köniz - Grenoble (350 km)

Wenn wir in Bern starten, nehmen wir den schönen Weg nach Frankreich, nicht unbedingt den direktesten. Über das Jura umfahren wir Genf weiträumig und über die Hügel der Chartreuse erreichen wir unser erstes Tagesziel.

2. Tag Grenoble - Toulon (350 km)

Der Weg zur Fähre nach Toulon ist das Ziel. Über den Col de la Croix-Haute gelangen wir in die Seealpen, hier macht das Töfffahren richtig Freude. Nachmittags ein Glace Stopp in der Provence. In Toulon geht's dann auf die Nachtfähre nach Korsika.

3. Tag Bastia - Calvi (200 km)

Ankunft im Hafen von Bastia. Der erste Höhepunkt lässt nicht lange auf sich warten. Wir fahren immer an der Küste entlang zum nördlichsten Punkt Korsikas. Ein Besuch der alten Mühle, Moulin Mattei, darf natürlich nicht fehlen. Zurück Richtung Süden machen wir unseren ersten Abstecher ins Inland. Nach kurvenreichem Fahrspass erreichen wir am Nachmittag Calvi, eine typisch korsische Kleinstadt direkt am Meer. Hier bleiben wir zwei Nächte.

4. Tag Rundfahrt Calvi

Heute geht unsere Fahrt zum ersten Mal in die Berge Korsikas. Wir umrunden den Monte Cinto, mit 2'706 m über Meer der höchste Berg Korsikas. Die kurvenreichen Strecken erfreuen das Bikerherz und lassen keine Wünsche offen. Abends dann Erholung beim Happy Landing und einem feinen Nachtessen.

5. Tag Calvi - Propriano (250 km)

Wir starten den Tag nach einem herzhaften korsischen Zmorge und bewegen unsere Töffs anschließend entlang der zerklüfteten Küste in Richtung Süden. Wunderschöne Buchten, bizarre Felsformationen und der Duft der allgegenwärtigen Maccia säumen unseren Weg. Die rotbraunen Calanques de Piana faszinieren uns. In Propriano bleiben wir zwei Nächte.

6. Tag Ruhetag Propriano

Nach einer Woche auf Achse gönnen wir unseren Töffs und uns eine kleine Pause. Gut, sind wir in Meeresnähe! Vielleicht eine Runde schwimmen? In jedem Fall empfiehlt sich ein Ausflug nach Bonifacio. Bonifacio ist eine Stadt an der Südspitze der Insel, bekannt für ihren viel befahrenen Hafen und die auf einem Felsen gelegene, mittelalterliche Zitadelle.



7. Tag Propriano - Porto Vecchio (200 km)

Heute geht's ins Gebirge im Süden der Insel. Wo andere Velofahren und Wandern, räubern wir durch die Kurven und erfreuen uns an unseren Töffs. Diverse Fotostopps wie beispielsweise am Col de Bacino sorgen für bleibende Erinnerungen.

8. Tag Porto-Vecchio - Bastia (250 km)

Über das spektakuläre Bavella-Gebirge fahren wir nach Corte. Corte war mal Hauptstadt von Korsika und gilt unausgesprochen immer noch. Die Zitadelle auf dem Hügel ist tolles Fotomotiv und die Cafés laden zum Verweilen ein, bevor wir uns dann auf den Weg nach Bastia machen. Von dort nehmen wir die Nachtfähre zurück aufs französische Festland.

9. Tag Toulon - Grenoble (350 km)

In Toulon angekommen, machen wir uns wieder auf den Weg in Richtung Norden. Wir kreuzen die Verdon Schlucht - das heisst, Kurvenräubern à discretion! Die Verdon Schlucht wird auch als Grand Canyon Europas bezeichnet. Durch den etwa 21 km langen und bis zu 700 Meter tiefen Canyon fließt der türkisfarbene Fluss Verdon. Dann geht's via Gap und entlang der Route Napoleon zu unserem Tagesziel in Grenoble. Letzte Übernachtung.

10. Tag Grenoble - Schweiz (350 km)

Morgens Verabschiedung von alten und neuen Freunden. Dann geht's über verschiedene Strecken zurück in die Schweiz. Es bleiben tolle Erinnerungen an eine Tour, die uns Frankreich und Korsika wirklich nahe gebracht hat. Schön wird's gewesen sein!

Preise in CHF

Pro Person Basis Doppelzimmer	2'690
Sozia/Sozius Basis Doppelzimmer	2'590
Einzelzimmer- und Einzelkabinenzuschlag	790
Aussenkabinenzuschlag pro Person in der Doppelkabine (auf Anfrage)	50
Aussenkabinenzuschlag in der Einzelkabine (auf Anfrage)	100